



Masterarbeit zu vergeben zum Thema:

Implizite Motive und Eigenschaften der Stimme

Kurzbeschreibung:

Ein fundamentaler Ausdruckskanal für Menschen ist die Stimme, sowohl im Kontext einfachen Sprechens, als auch in der Musik. Bislang existieren aber noch kaum Erkenntnisse darüber, ob und in welcher Weise implizite motivationale Bedürfnisse nach Bindung, Macht, oder Leistung mit dem stimmlichen Ausdruck zusammenhängen. Dieses Masterarbeitsprojekt soll sich daher der Frage widmen, ob und welche Korrelationen zwischen impliziten Motiven und Stimme sowohl beim einfachen Sprechen als auch beim Gesang zu beobachten sind. Zusätzlich sollen auch morphologische Merkmale wie z.B. das Fingerlängenverhältnis erhoben werden, um Aufschluss über hormonelle Faktoren während der Entwicklung, die sich sowohl auf implizite Motive als auch auf Aspekte der Stimmqualität auswirken können, zu erhalten. Das Projekt erfordert die Einarbeitung in die Stimmanalysesoftware PRAAT (<http://www.fon.hum.uva.nl/praat/>).

Voraussetzung:

Teilnahme and Seminar zur Messung impliziter Motive und Zertifizierung für die Motivkodierung.

Literatur:

- Hodges-Simeon, C. R., Gaulin, S. J., & Puts, D. A. (2011). Voice correlates of mating success in men: examining "contests" versus "mate choice" modes of sexual selection. *Arch Sex Behav*, 40(3), 551-557. doi: 10.1007/s10508-010-9625-0
- Miller, G. F. (2000). Evolution of human music through sexual selection. In B. M. N. L. Wallin, & S. Brown (Ed.), *The origins of music* (pp. 329-360). Cambridge, MA: MIT Press.
- Schultheiss, O. C., & Zimni, M. (2015). Associations between implicit motives and salivary steroids, 2D:4D digit ratio, mental rotation performance, and verbal fluency. *Adaptive Human Behavior and Physiology*, 1(4), 387-407. doi: 10.1007/s40750-014-0012-2

Das Projekt wird betreut von Prof. Dr. Oliver C. Schultheiss
(oliver.schultheiss@fau.de).